



Albstadt, 2022-04-08

Die Auseinandersetzung wird lauter, wütender und nimmt Fahrt auf.

Während die SKF Konzernleitung am geplanten Verkauf vom Werk Mühlheim festhält, wehrt sich die Belegschaft laut und sichtbar.

Mühlheim bleibt SKF! Für diese Forderung trat die Belegschaft am 07.04.2022 geschlossen, in einer gemeinsamen aktiven Pause, zu der die IG Metall Albstadt aufgerufen hatte, vor das SKF Werk Mühlheim.

Seid die Geschäftsführung aus Schweinfurt angekündigt hat, dass der Verkauf ohne Prüfung von Optionen vorangetrieben wird und im ersten Schritt die Ausgründung in eine eigene GmbH unter dem Dach der SKF erfolgen soll, um danach den Verkauf an einen Investor voranzutreiben, herrscht ein Ausnahmezustand.

„Mühlheim bleibt SKF“ und „Wir lassen uns nicht verkaufen“ erklangen die Stimmen einhellig und deutlich. Die Solidarität ist außerordentlich groß. Auch eine Delegation der Beschäftigten von Smith & Nephew kam nach Mühlheim, um Zuspruch zu geben und aus dem eigenen erfolgreichem Kampf, gegen die noch nicht vor allzu langer Zeit drohenden Schließung des Standortes in Tuttlingen, zu berichten. Dort konnten rund 230 Mitarbeiter Mitte Dezember 2021 aufatmen.

Stephan Krämer, Betriebsratsvorsitzender Mühlheim, versicherte den Kolleg*innen: „Wir kämpfen weiter um den Verbleib im SKF Konzern und für unsere guten Arbeitsbedingungen.“ Bürgermeister Jörg Kaltenbach kam auch vorbei und teilte der Belegschaft mit, dass am 11.04.2022 am eingerüstetem Rathaus ein Banner mit der Forderung „Mühlheim bleibt SKF“ entrollt wird. Für diese Solidarität der Stadt gab es enormen Applaus.

Herausgegeben von
Dorothea Ertl
Gewerkschaftssekretärin
Mobil: +49 1512 9231189



Thomas Maile und Heike Gotzmann, Betriebsseelsorger, standen der Belegschaft auch in dieser Aktion wieder zur Seite und bestärkten alle in ihrem Kampf.

Der FAIWANDEL-Song „Lasst uns die Antwort sein“ von Gunther Sanwald, Sieger des Songwettbewerbes der IG Metall, trifft die Situation in Mühlheim genau. Diesen Songtext zitierte Dorothea Ertl, Gewerkschaftssekretärin, IG Metall Albstadt: „Lasst uns aufsteh'n, Lasst uns laut sein... Bis diese Konzernleitung sich ihrer Verantwortung besinnt und eine gemeinsame Lösung mit der Belegschaft sucht.“

Herausgegeben von
Dorothea Ertl
Gewerkschaftssekretärin
Mobil: +49 1512 9231189